



CAN

Ab Q1 2014



Zimo MX32



Zimo MX31



LAN

WLAN



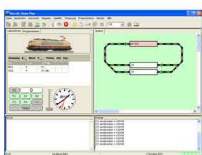
Roco Z21 App



Z21 Firmware Update



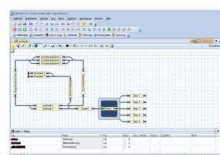
iRoc, padRoc, andRoc (nur mit PC)



Rocrail ab Rev. 4635



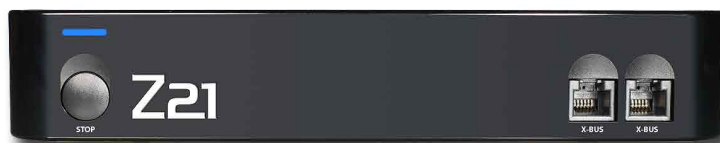
iTrain angekündigt für V3.0



TrainController ab V8.0 B4



Z21 Maintenance Firmware Update, erweiterte Einstellungen



L-BUS

ab Z21 FW V1.20
LocoNet T (Master) 12VDC, 500mA

LocoNet Anlagen Module ←



UR90



UR92



DT402



DT300



UT4
ab Z21 FW V1.22



Profi-BOSS
im LocoNet Slave Mode



DAISY



IRIS +
63830 IR-Receiver



Profi-Control*



TWIN-CENTER, Intellibox,
TWIN-CONTROL, IB-Control
in LocoNet Slave Mode



IB-Switch



FRED*



FREMO FRED*

TWIN-CENTER: Slave Modus ab
FW V2.000 über Sonderoption 844=1
Intellibox: Slave Modus ab
FW V2.001 über Sonderoption 844=2
(d.h. LocoNet Stromquelle aus)

LocoNet Slave Mode wird am
PROFI-BOSS wie folgt aktiviert:
1. C + alt
2. MASTER auf SLAVE ändern
3. bestätigen

* Lokübernahme mittels
Dispatch Verfahren über
Z21_Maintenance.exe
und App (geplant Q4/13)



Steuern Sie das TWIN/Center/Intellibox über die Z21 App oder multiMAUS etc.

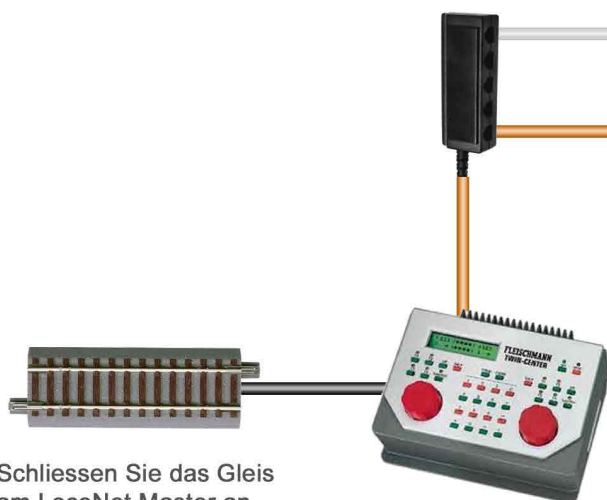
L-BUS

Ab Z21 FW V1.22 kann die Z21 über Z21_Maintenance.exe als LocoNet Slave konfiguriert werden.

Z21 LocoNet Slave Cable 136100



Dieser Handregler ist nur ein Beispiel für weitere Geräte am LocoNet-T BUS.

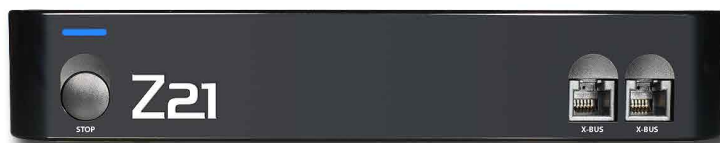


Schliessen Sie das Gleis am LocoNet Master an.

Diese Zentrale ist der LocoNet Master. Die Z21 dient in diesem Fall als Schnittstelle zwischen den mit ihr verbundenen Eingabegeräten und dem TWIN-CENTER oder Intellibox. Dadurch ist es möglich, Ihre Anlage gleichzeitig sowohl mit dem TWIN-CENTER/Intellibox und eventuell vorhandenen LocoNet Bediengeräten, als auch mit der Z21 App am Smartphone, Tablet und multiMAUS zu steuern!

Da für die Z21 ursprünglich kein LocoNet Slave geplant war, ist folgendes zu beachten: Damit die Z21 und der vorhandene Master nicht gleichzeitig die Versorgungsspannung am LocoNet-Bus einspeisen, muss die Versorgungsspannung (Pin1 und Pin6) an der L-BUS Schnittstelle der Z21 vom Rest des LocoNet isoliert werden. Verwenden Sie dazu das extra für diesen Zweck angefertigte weiße „Z21 LocoNet Slave Kabel“ mit der Ersatzteil-Art.Nr. 136100. Dieses Kabel erhalten Sie bei Ihrem Händler oder online unter roco.cc – Service – Ersatzteile. Die Verwendung eines falschen Kabels kann zur Zerstörung der Zentrale führen.





L-BUS

ab Z21 FW V1.20
LocoNet T (Master) 12VDC, 500mA

LocoNet Handregler



LISSY
Automatisation
über IR

TRAIN-NAVIGATION
Automatisation
über IR

63100
Stromeinspeisung

63400,63410
Ein-Ausgabemodul



Die Visualisierung
in der App ist ab
Q1/2014 möglich.



Blücher GBM16XL
Gleisbelegtmelder

Blücher GBM16XN
LocoNet Interface
Gleisbelegtmelder
Zugerkennung über RailCom

63320,63340
2L Belegtmelder



LocoNet
Booster

BDL168, RX4
Belegtmelder mit
Transponding

LocoNet T (Throttle) auf
LocoNet B (Booster) - Adapter



Diese Module können nur an einem LocoNet B - Port
angeschlossen werden. => Adapter notwendig.



MARCo



63330, 63350
68720, 68730

Diese Module sind mit Vollbrücken-Endstufen
nicht kompatibel und dürfen daher nicht
direkt an die Z21 oder an eine Digitrax
Zentrale angeschlossen werden.



Taster:

kurz drücken: Wechsel Normalbetrieb / STOP
halten bis LED rot blinkt (ca. 3s): Neustart
halten bis LED lila blinkt (ca. 5s): Reset Werkzustand

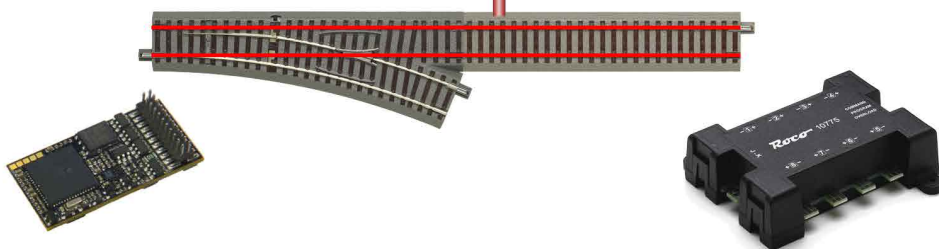
LED Status:

— leuchtet Blau Normalbetrieb
- - - blinkt Blau STOP
— leuchtet Grün Programmieren
- - - blinkt Rot Kurzschluss

Haupt-Gleis:

3.2A, Kurzschlusserkennung
Gleisspannung von 12 bis 24V einstellbar
Einstellung über App und Z21_Maintenance
Die maximale Gleisspannung liegt 1V unter der Eingangsspannung.

Main Track



2 Leiter DCC

DCC Lok-Decoder

14/28/128 Fahrstufen, F0 bis F28
RailCom (abschaltbar)
POM Schreiben
POM Lesen ab Z21 FW V1.22 per RailCom
Kurze Adressen von 1 bis 99
Lange Adressen von 100 bis 9999

DCC Weichen- und Signal-Decoder

Konfiguration komplexer Decoder mittels
Accessory CV-Programmierung ab Z21 FW 1.22
und Z21_Maintenance.exe möglich.
2044 DCC-Weichen adressierbar

Beachten Sie: Die Polarität beim Anschluss von 3-Leiter-Gleis und dazu passenden Weichen-Decoder, damit dieser das asymmetrische MM-Signal korrekt verarbeitet.



3 Leiter MM



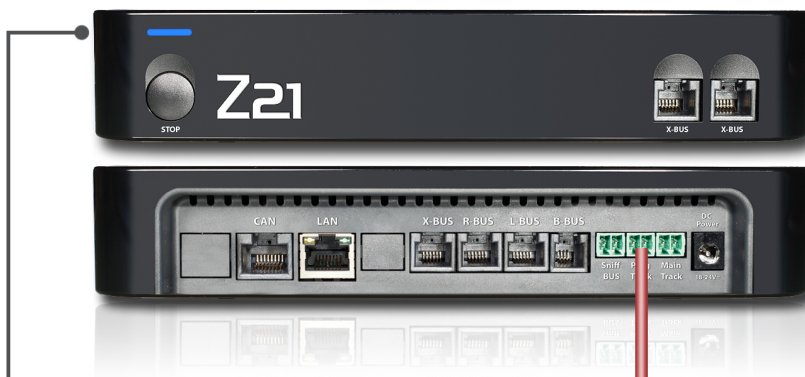
MMI und MMII Lok-Decoder:

MMI: Adresse 1 bis 80, 14 Fahrstufen
MMII: Adresse 1 bis 255, 28 Fahrstufen

MM Weichen-Decoder

ab Z21 FW V1.11
255 MM Weichen möglich.

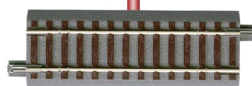




LED Status:

- leuchtet Blau Normalbetrieb
- leuchtet Grün Programmieren
- - - blinkt Grün Decoder Update

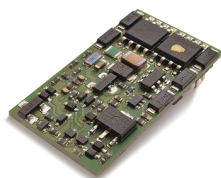
Prog Track



Tipp: CV-Programmierung kann mit einem kurzen Druck auf die Stop-Taste abgebrochen werden

CV Programmierung

gemäß NMRA S-9.2.3
CV Bit- und Byte-weise lesen / schreiben
im Direct Mode



Decoder Update

mit Z21_Maintenance.exe für Roco
und Fleischmann- Decoder (Hersteller Zimo)
Feature noch in Testphase!



R-Bus



Rückmeldemodule
für Schaltkontakte
20 Module mit
aufsteigenden Adressen

multiMAUS Firmware
Update und Sprachenwechsel
über Z21_Maintenance.exe



10787

8 Eingänge pro
Rückmeldemodule



Schaltgleis 61117



Schaltschwelle mit
eingebautem Reedkontakt
61117



10787



LDT GBM-8
Erweiterung zur
Gleisbelegmeldung





+



DCC central control unit

Main Track OUT

Sniff Bus

Fahren und Schalten über DCC Fremdzentralen mit Ausgangsspannung ab 16V.
Ab Z21 FW V1.22

Die Übertragungsrichtung ist dabei immer von Fremdzentrale zur Z21. Eine Übernahme der Lok auf ein anderes Bediengerät der Z21 ist trotzdem jederzeit möglich.



Einschaltreihenfolge beachten:
Zuerst Z21, danach Fremdzentrale



POM Lesen ab multiMAUS FW V1.03
und Z21 FW V1.22

